



# *Kirchennachrichten*

Auflage 780



**Oktober & November 2016**

Da steht er,  
der alte Leuchtturm.  
Schön anzusehen.  
Er strahlt in der Sonne.  
Die Laterne aber ist leer.  
Kein Licht geht mehr aus von ihm  
wenn's dunkel wird.  
Nur noch Denkmal ist er.  
Leuchtturm ohne Leuchtfeuer.

## *Jesus.*

Seine Laterne ist nicht leer.  
Er leuchtet.  
Und leuchtet.  
Und leuchtet.  
Und leuchtet.  
Leuchtet heim.  
Zum Vater.  
Zum Himmel hin.  
Bringt Licht ins Dunkel.  
Ganz aktiv.  
Denkmal sieht anders aus!

© G. Burkhard Wagner 2016



## Gemeindeandacht zu Korinther 3,17

### „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2Kor 3,17)

Er ist bisweilen ein wenig unterbelichtet, der Geist des Herrn, der Heilige Geist. Von ihm ist nicht oft die Rede. Und wenn es um ihn geht, dann ruft man innerlich schon mal den Erklärungsnotstand aus. Oder die Freiwillige Fromme Feuerwehr rollt ihre Löschschläuche aus: Geist ist Schwärmerei! Wasser Marsch!

Das Wort des Monats Oktober redet sehr unbefangen vom Heiligen Geist. Der Missionar Paulus nennt uns hier eine Wirkung dieses Geistes: Er bewirkt Freiheit. Wo er ist, wo er weht, dort ist Freiheit. Da fragt man doch gleich: Welche Freiheit eigentlich? Die Freiheit, zu tun und zu lassen, was ich will?

Wir nähern uns einmal so: Wenn mit diesem Heiligen Geist die Freiheit kommt, dann herrscht ohne diesen Geist der Zwang, das Eingezwängtsein.

Da sind wir eingezwängt von inneren Antreibern: *Du musst Dich mehr anstrengen! Du machst noch nicht genug! Du musst attraktiver aussehen! Du musst noch mehr aus Deinem Leben rausholen!*

Da sind wir eingezwängt von dem, was andere von uns erwarten, was wir nach Meinung anderer unbedingt tun sollten – was uns manches Mal einen Platz zwischen allen Stühlen beschert. Da sind wir eingezwängt von dem „Ich kann nicht raus aus meiner Haut“. Da sind wir eingezwängt in den schuldhaften Verstrickungen unseres Lebens und Alltags. Manch einer ist auch zuweilen eingezwängt von religiösen Zwängen, die manchmal sogar recht fromm daherkommen: Du musst ein heiliges Leben führen, wenn Du Gott gefallen willst! Oder: Du musst nur richtig glauben, dann wirst Du gesund!

Wo der Geist des Herrn ist, wo der Geist des Herrn Jesus Christus ist, dort ist Freiheit. Und das ist dann nicht die Freiheit, die in der Beliebigkeit endet.

Das ist vielmehr die Freiheit, die mich von mir selbst erlöst. Ich bin frei von dem, was mich von Gott und anderen trennt. Ich bin frei von den Zielverfehlungen meines Lebens, von dem, was Macht über mich hatte. Das ist die Freiheit, durch die ich frei bin von meinen inneren Antreibern. Ich muss mich nicht mehr der inneren Peitsche ergeben. Das ist die Freiheit, durch die ich frei bin vom Erwartungsdruck anderer. Da schaffe ich es, auch Nein zu sagen. Da versuche ich nicht mehr, es allen irgendwie recht zu machen, nur um dann doch immer wieder grandios daran zu scheitern. Das ist die Freiheit, auch in Gelassenheit Dinge zu lassen, die mir vorher noch unaufgebar schienen, aber die mich – wenn ich ehrlich bin – zermürbt haben.

Diese Freiheit gibt es nicht ohne die Herzens-Bindung an Jesus. Der Geist ist nicht irgendein Geist, sondern der Geist von Jesus. Er ist nicht irgendwo zu finden und zu haben. Er kommt mit Jesus einher. Er ist dort, wo Jesus ist, wo Jesus geehrt wird, gebeten wird, wo wir ihm nachfolgen, seinen Worten folgen, seinem Vorbild nacheifern, unsere Schuld von ihm vergeben lassen, wo wir Versöhnung leben.

Wenn der Geist des Herrn herausführt aus dem Eingezwängtsein des „Ich glaube nur an das, was ich sehe“ und dann hineinführt in die Umkehr zu Jesus – und er tut so etwas tatsächlich! –, dann führt er auch weiter. Weiter in die königliche Freiheit der Kinder Gottes.

Mit einem herzlichen „Glück auf“ grüßt Sie – Ihr Pfarrer





# Unsere Gottesdienste



„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“

Monatsspruch Oktober 2016

2. Korinther 3,17

**Gottesdienste**  
Kollektenzweck

**Kirchgemeinde**  
**Pobershau**

**Kirchgemeinde**  
**Kühnhaide**

**02. Oktober**  
**19. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

**Gemeindefreizeit**  
*(kein Gottesdienst)*

**Gemeindefreizeit**  
*(kein Gottesdienst)*

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.  
*Jeremia 17,14*

**09. Oktober**  
**20. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

**10.00 Uhr**  
Lesegottesdienst  
mit Christian Seifert  
zugleich Kindergottesdienst

**08.30 Uhr**  
Lesegottesdienst  
mit Michael Hengst

*Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche*

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

*Micha 6,8*

**16. Oktober**  
**21. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

**10.00 Uhr**  
*gemeinsamer*  
Abendmahlsgottesdienst  
*in Kühnhaide*  
mit Pastorin Dr. B. Seifert

**10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastorin Dr. B. Seifert  
*gemeinsam mit Pobershau*

*Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit*

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

*Römer 12,21*

**23. Oktober**  
**22. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

**10.00 Uhr**  
Prediggottesdienst  
mit Pfr. i.E. Baumann  
mitausgestaltet durch unser  
Gesangsterzett  
zugleich Kindergottesdienst

**08.30 Uhr**  
Prediggottesdienst  
mit Pfr. i.E. Baumann

*Kollekte für unsere eigene Gemeinde*

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

*Psalms 130,4*

Kirchennachrichten Oktober & November 2016



## Unsere Gottesdienste



**Gottesdienste**  
Kollektenzweck

**Kirchgemeinde**  
**Pobershau**

**Kirchgemeinde**  
**Kühnhaide**

**30. Oktober**

**23. Sonntag nach  
Trinitatis**

**10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. i.R. Vogel  
*gemeinsam mit Kühnhaide*  
mitausgestaltet durch  
den Projektchor  
zugleich Kindergottesdienst

**10.00 Uhr**

*gemeinsamer*  
Abendmahlsgottesdienst  
*in Pobershau*  
mit Pfr. i.R. Vogel

*Kollekte für unsere eigene Gemeinde*

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat,  
dem sei Ehre und ewige Macht.

*1. Timotheus 6,15*

**31. Oktober**

**Reformationstag**

**10.00 Uhr**

Familienandacht  
*gemeinsam mit Kühnhaide*

**10.00 Uhr**

*gemeinsame*  
Familieandacht  
*in Pobershau*

*Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk*

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus

*1. Korinther 3,11*

## Zum Monatsspruch Oktober

**„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“**

*Monatsspruch Oktober 2016*

*2. Korinther 3,17*

### Ich glaube an den Heiligen Geist

„Ich glaube, daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt, und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt und am Jüngsten Tag mich und alle Toten auferwecken wird und mir samt allen Gläubigen in Christus ewiges Leben geben wird. Das ist gewißlich wahr.“

Martin Luther



# Unsere Gottesdienste



**Gottesdienste**  
Kollektenzweck

**Kirchgemeinde**  
**Pobershau**

**Kirchgemeinde**  
**Kühnhaide**

**„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet, als auf ein Licht, dass da scheint, an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“**

*Monatsspruch November 2016*

*2. Petrus 1,19*

**06. November**  
**Drittletzter**  
**Sonntag des**  
**Kirchenjahres**

**10.00 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
mit Pfr. i.R. Ullrich Wagner  
  
mitausgestaltet durch  
Instrumentalmusik  
  
zugleich Kindergottesdienst

**10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Präd. M. Schaarschmidt

*Kollekte für unsere eigene Gemeinde*

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.  
*2. Korinther 6,2*

**13. November**  
**Vorletzter**  
**Sonntag des**  
**Kirchenjahres**

**10.00 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
mit Pfr. i.R. Lämmel  
  
mitausgestaltet durch den  
Jugendchor „Melodirekt“  
  
zugleich Kindergottesdienst

**08.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
mit Pfr. i.R. Lämmel

*Kollekte für die Arbeitslosenarbeit*

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.  
*2. Korinther 5,10*

**16. November**  
**Buß- und Bettag**

**17.00 Uhr**  
*gemeinsamer*  
Abendmahlsgottesdienst  
*in Kühnhaide*  
mit Matthias Scheiter  
von Opendoors

**17.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Matthias Scheiter  
von Opendoors  
*gemeinsam mit Pobershau*  
  
Abendmahl  
mit Präd. M. Schaarschmidt

*Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.  
*Sprüche 14,34*



# Unsere Gottesdienste



**Gottesdienste**  
Kollektenzweck

**Kirchgemeinde**  
**Pobershau**

**Kirchgemeinde**  
**Kühnhaide**

**20. November**  
**Ewigkeitssonntag**

**10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. Wagner  
  
mitausgestaltet durch den  
Posaunenchor  
  
zugleich Kindergottesdienst

**10.00 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
mit Pfr. i.E. Baumann

*Kollekte für unsere eigene Gemeinde*

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
*Lukas 12,35*

**27. November**  
**1. Advent**

**10.00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
mitausgestaltet durch  
die Kurrende

**08.30 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
mit Pfr. Wagner

*Kollekte für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)*

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
*Sacharja 9,9*

**03. Dezember**  
**POBERSHAUER**  
**BERGADVENT**

**17.00 Uhr**  
Berggottesdienst  
mitausgestaltet durch  
den Posaunenchor,  
die Kurrende und  
die Bergkapelle der Berg-  
brüderschaft Pobershau

Herzliche Einladung zum  
Gottesdienst nach  
Pobershau

**04. Dezember**  
**2. Advent**

**10.00 Uhr**  
Lesegottesdienst  
mit Michael Hengst  
  
zugleich Kindergottesdienst

**10.00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
mit Pfr. Wagner

*Kollekte für unsere eigene Gemeinde*

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.  
*Lukas 21,28*

# Pobershauer Gemeindekreise laden ein

## Oktober 2016

Allianzgebiet	Montag	10.10.16	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	20.10.16	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	21.10.16	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	24.10.16	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	24.10.16	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	22.10.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Frauenkreis	Donnerstag	27.10.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Heidi Schubert
Männerwerk	Dienstag	18.10.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Rentnerkreis	Donnerstag	06.10.16	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

## November 2016

Allianzgebiet	Montag	14.11.16	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	17.11.16	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	18.11.16	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	07.11.16 + 21.11.16	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	14.11.16 + 28.11.16	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	19.11.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfr. Rohloff, Zöblitz
Frauenkreis	Donnerstag	24.11.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfarrer Lau aus Großrückerswalde
Männerwerk	<b>Freitag</b>	04.11.16	19.30 Uhr	Strobelmühle Pockau - Männer im Glashaus
Rentnerkreis	Donnerstag	03.11.16	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau mit Pfr. Regina Regel aus Wolkenstein

## Kühnhaidner Gemeindекреise laden ein

### Oktober 2016

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	06.10.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	05.10.16	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	12.10.16	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	15.10.16	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

### November 2016

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	03.11.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	09.11.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	09.11.16	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	19.11.16	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

## Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	donnerstags,	außer Ferien	17.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen			
Kirchenchor / Pobershau	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
	(14-tägig)			
Posaunenchor / Pobershau	mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

# Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

## Oktober 2016



Sonnabend	01.10.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	02.10.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	04.10.16	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	05.10.16	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	08.10.16	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in der Kirche
Sonntag	09.10.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	15.10.16	18.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis in Chemnitz
Sonntag	16.10.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	19.10.16	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag	21.10.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	22.10.16	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	22.10.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	23.10.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	29.10.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	30.10.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

## November 2016

Dienstag	01.11.16	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	02.11.16	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	04.11.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	05.11.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	06.11.16	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	12.11.16	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	12.11.16	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in Marienberg
Sonntag	13.11.16	17.00 Uhr	Familienstunde
Freitag	18.11.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	19.11.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	20.11.16		keine Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	26.11.16	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis in Himersdorf
Sonntag	27.11.16	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

## Zum Monatsspruch November

**„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet, als auf ein Licht, dass da scheint, an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“**

*Monatsspruch November 2016*

*2. Petrus 1,19*

### Die Lichtflamme

Selma Lagerlöf erzählt in einer Legende von einem Ritter, der nach einem Kreuzzug in das Heilige Land geschworen hatte, die Kerze, die er an der heiligen Flamme vor dem Grab Christi angezündet hatte, unversehrt in seine Heimat Florenz zu bringen. Diese Vorhaben, die Lichtflamme zu bewahren, machte aus dem Ritter einen neuen Menschen. Es verwandelte den Kriegsmann in einen Menschen des Friedens.

Als er unterwegs von Räubern überfallen wurde, setzte er sich nicht zur Wehr. Er gab den Räubern freiwillig, was sie wollten, wenn sie ihm nur nicht sein Licht auslöschten. Sie nahmen seine Rüstung und sein Pferd, seine wertvollen Waffen und sein Geld und ließen ihm einen elenden Klepper dafür. Auf dem ritt er nach vielen bestandenen Abenteuern in seine Heimatstadt Florenz ein. Rücklings saß er auf dem Pferd, um mit seinem Körper die Lichtflamme gegen den Wind zu schützen. Als die Straßenjungen ihn sahen, hielten sie ihn für einen Verrückten und versuchten, sein Licht auszulöschen. Nur durch ein Wunder blieb die Flamme bewahrt, so daß er endlich die Kerzen auf dem Altar des Domes anzünden konnte. Als er von einem, der auch ein Licht trug, gefragt wurde, was er tun solle, damit es nicht verlösche, sagte er ihm: „Die Lichtflamme verlangt, daß ihr aufhört, noch an irgendetwas anderes zu denken. Ihr dürft euch keinen Augenblick sicher fühlen. Aus wieviel Gefahr ihr die Flamme auch gerettet habt, ihr müsst immer darauf gefasst sein, daß sie euch im nächsten Moment entrissen wird.“

Gott hat uns sein Licht anvertraut. Wenn wir es für ihn bewahren wollen, wird es uns selbst verwandeln und unsere Blicke auf die richtigen Ziele lenken.

Aus: Axel Kühner Überlebensgeschichten für jeden Tag Neukirchner Aussaat 2010

## AUF DIE GLOCKE, FERTIG, LOS !!!

### **Ganzer Einsatz bei strahlendem Sonnenschein und über 30 Grad**

Am Samstag, dem 27. August um genau 16 Uhr hieß es nun endlich: „Auf die Glocke, fertig, LOS!“ Mit dem Startschuss durch den Bob-Anschieber Candy Bauer von Team Francesco Friedrich und zwei Schützen des Pobershauer Schießvereins machten sich knapp 100 Läufer auf die zwei Rundkurse im Katzensteingebiet. Die Kirchgemeinde Pobershau hatte zum Laufen aufgerufen. Diese wahrlich schweißtreibende Angelegenheit sollte einem ganz besonderen Zweck dienen. Jeder Läufer und jede Läuferin sammelte mit den gelaufenen Runden Spenden und Sponsorengelder für das große Ziel: Drei neue Bronzeglocken für die Pobershauer Bergkirche.

Um Punkt 18 Uhr erlöste Stadionsprecher Hannes Reichel die Läufer und applaudierte gemeinsam mit allen Gästen den Sportlern beim letzten Start/Zieldurchlauf. Viele fleißige Helfer hatten während der ganzen Zeit sowohl die Läufer mit Getränken und Obst versorgt, wie auch für alle anderen Gäste mit Grillgut, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Für alle kleinen Gäste gab es im Schatten Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

Kirchennachrichten Oktober & November 2016

## AUF DIE GLOCKE, FERTIG, LOS !!!

Mit auf die Runden im Wald hatten sich auch Oberbürgermeister André Heinrich, Beigeordnete Heike Dachzelt und Pfarrer Wagner gemacht. Gespannt waren nun alle auf das Ergebnis des Laufes, welches zur abschließenden Läuferandacht verkündet wurde. Alle Kinder liefen in Summe 374 Runden, das sind immerhin ca. 140 Kilometer! Die Erwachsenen brachten es gemeinsam sogar auf stolze 533 Runden und somit fast 800 gelaufene Kilometer.

Mit Spannung wurde das Spendenergebnis des Nachmittags erwartet. Staunend und mit großer Dankbarkeit durfte die erlaufene Summe von **14.435,50 EUR** verkündet werden. Eine großartige Summe, welche mehr als ein Startschuss für das Projekt Glockenerneuerung darstellt. Allen Läuferinnen und Läufern, den Sponsoren und Spendern und allen tatkräftigen Helfern dafür ein herzliches Dankeschön. Mit dem Choralvers: „Nun danket alle Gott, der große Dinge tut!“ durften wir diesen erlebnisreichen Tag gemeinsam ausklingen lassen.

## Bildung eines Glockenausschusses

### Bildung eines Glockenausschusses:

Auch in der Kirchenvorstandssitzung im August stand das Thema: „Neue Glocken“ auf der Tagesordnung. Mit dem Spendenlauf, Terminen mit dem Baupfleger der Landeskirche und den bautechnischen Voruntersuchungen ist das Projekt nun gestartet. Es wurde beschlossen, einen Glockenausschuss zu gründen.

Die Arbeitsfelder in diesem Projekt sind vielfältig und reichen von der Festlegung der Glockenzier / Inschriften, Spendentätigkeit, über die würdige Verwendung der alten Glocken, Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen zum Geschehen bis hin in bauliche Fragen, z.B. Ersatz der Läuteantriebe.

**Wem also dieses Thema eine Herzensangelegenheit ist, der sei herzlich eingeladen.**

Bitte dazu im Pfarramt melden. Der Glockenausschuss soll dann zeitnah seine Arbeit aufnehmen.



Ebenfalls wollen wir in einem Gemeindeabend alle Gemeindeglieder und Pobershauer über den Verlauf des Glockenprojekts informieren. Dieser wird im Januar 2017 stattfinden. Dabei werden wir in Bild und Ton auch nochmal auf den Spendenlauf zurückblicken und einige historische Einblicke erhalten. Termin und Ort werden im nächsten Kirchenblatt veröffentlicht.

## Beerdigungen in Kühnhaide

Im ersten Quartal dieses Jahres hat der Kirchenvorstand Kühnhaide eine Änderung des Ablaufs bei Beerdigungen beschlossen. Gerne nehme ich als Pfarrer noch einmal die Gelegenheit wahr, um darüber zu informieren.

Beerdigungen werden in Kühnhaide künftig in der Friedhofshalle mit einem Gebet beginnen, um danach den Sarg bzw. die Urne im Grab beizusetzen. Wenn sich alle Trauergäste am Grab verabschiedet haben, gehen wir gemeinsam zum Trauergottesdienst in die Kühnhaidner Kirche.

Zu dieser Entscheidung hat den Kirchenvorstand folgendes bewogen:

Die Trauerhalle des Kühnhaidner Friedhofs ist oft zu klein, um allen Trauergästen einen Platz zu bieten. Viele müssen dann – auch bei Wind und Wetter – draußen stehen und können der Trauerfeier nur sehr bedingt oder gar nicht folgen. Die Trauerhalle hat zudem keine Heizung, was im Winter eine angenehme Atmosphäre kaum ermöglicht. Hinzu kommt die wenig einladende Architektur, ich nenne hier nur die Mauer, die Pfarrer und Gemeinde voneinander trennt.

Die Kirche hingegen kann im Winter beheizt werden. Hier finden alle Trauergäste Platz, selbst wenn es eine größere Trauerfeier sein sollte. Die Kirche bietet – auch wegen der Orgel und der damit verbundenen größeren musikalischen Möglichkeiten – einen wesentlich besseren Rahmen für den Trauergottesdienst als die Trauerhalle.

Dass der Trauergottesdienst der Grablegung folgt, hat schließlich auch einen geistlichen Hintergrund: In unserer christlichen Hoffnung steht nicht das Grab als Letztes, sondern die Auferstehung. Die hat der Gottesdienst mit Gesang, Gebet und Verkündigung zum Inhalt. Wenn wir also den Trauergottesdienst in der Kirche dem Friedhof folgen lassen, sagen wir damit: Wir möchten die Trauernden nicht am Grab in die Trauerzeit entlassen, sondern mit dem verkündigten Trost aus dem Wort Gottes.

G. Burkhard Wagner

# **Straßensammlung der Diakonie Sachsen**

**Gut beraten - unbehindert leben!**

**Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen 11. - 20. November 2016**

Zum „Kerngeschäft“ der diakonischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung gehört auch ihre kostenlose, umfassende und qualifizierte Beratung. Beratungsstellen informieren über bestehende Rechtsansprüche und berechnete Interessen und sind für Menschen mit Behinderung eine Brücke in die Gesellschaft und auch eine Brücke zwischen Diakonie und Kirchgemeinde. Sie sind ein Treffpunkt, ein Netzwerkknoten und halten vielfältige Begegnungs-, Informations-, Bildungs- und Freizeitangebote bereit.

Doch von einstmalen 29 Beratungsstellen mussten in den zurückliegenden Jahren zwölf ihre Arbeit wegen mangelnder Finanzierung aufgeben. Vor allem die Beratungsstellen im ländlichen Raum sehen sich von den Kommunen und Landkreisen zunehmend „ausgehungert“ und wissen nicht, wie sie ihre Arbeit aufrechterhalten können. Aktuell bestehen in den Diakonischen Werken unserer Landeskirche noch 17 Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Insgesamt wurden dort im vergangenen Jahr 2 628 Menschen beraten und begleitet.

Vor allem angesichts der kommenden Veränderungen, die sich durch das zukünftige Bundesteilhabegesetz ergeben, wird eine umfassende und kompetente Beratung für die betroffenen Menschen wichtiger denn je. Um diese wichtige diakonische Arbeit weiter tun zu können, werden die Beratungsstellen mit den Mitteln der Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes unterstützt. Sie sollen in ihrem Bestand gesichert und weiterentwickelt werden und für Betroffene und ihre Angehörigen weiterhin gut erreichbar bleiben.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen auch weiterhin eine Anlaufstelle haben!

In Pobershau werden dazu im genannten Zeitraum Spendenbüchsen im Pfarrhaus zu den Öffnungszeiten sowie am Ausgang in der Kirche zu den Gottesdiensten bereitstehen.

## **Elternzeit im Pfarrhaus**

Meine Frau und ich freuen uns und sind schon sehr gespannt darauf, wenn im Oktober unser erstes Kind das Licht der Welt erblickt. Ab dem Tag der Geburt werde ich einen Monat Elternzeit haben, d.h. ich freue mich, dass ich mich in dieser Zeit ganz meiner Familie widmen kann. Gottesdienste und Amtshandlungen werden von anderen Pfarrern und Prädikanten vertreten. Bei sonstigen Fragen stehen die Gemeindebüros in Kühnhaide und Pobershau mit Rat und Tat zur Seite.

Sicher werden wir unserem Kind dann auch schon mal seine neuen Gemeinden vorstellen ☺.

G. Burkhard Wagner

## Infos und besondere Veranstaltungen

### Beerdigungsvertretung während der Elternzeit:

<b>13.10. – 31.10.2016</b>	Pobershau und Kühnhaide	Regina Regel / Wolkenstein (037369-87428)
<b>01.11. – 14.11.2016</b>	Pobershau und Kühnhaide	Bernhard Fuß / Lauterbach (03735 - 23103)

---

### Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahnert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

---

### Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 124 m<sup>2</sup> KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615.

---

### Konzert mit dem Vokalensemble aus Kaliningrad

Am **Donnerstag, den 06.10.2016** sind Sie ganz herzlich zu einem Konzert des Vokalensembles „Legende“ aus Kaliningrad eingeladen. Die Studentinnen der Fachschule für Musik in Kaliningrad singen geistliche Lieder und Romanzen verschiedener Komponisten und Epochen, dazu russische, ukrainische, weißrussische und auch deutsche Volkslieder.

**Ab 19.30 Uhr** werden die jungen Künstlerinnen in unserer Pobershauer Kirche eine Auswahl aus ihrem umfangreichen Repertoire unter dem Motto: Himmlische Reminiszenz geben.

Der Eintritt zu diesem Konzerterlebnis ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

---

### Büchertisch Pobershau

Liebe Pobershauer Gemeindeglieder,

2016 geht schon wieder zur Neige. Seit einigen Wochen liegen am Büchertisch verschiedene Kalender sowie die Losungen für das kommende Jahr bereit. Wir möchten Sie bitten, bei den nächsten Gottesdienstbesuchen ihre Einkäufe zu erledigen, weil in der letzten Dezemberwoche, spätestens in der ersten Januarwoche die Artikel an die Verlage zurückgegeben werden müssen, damit für unsere Kirchengemeinde keine unnötigen Kosten entstehen.

Heidrun Flath und Susann Hähnel vom Pobershauer Büchertisch

# Dank und Fürbitte Pobershau

## Getauft wurde:



am 14. August 2016

**Frenzy Schmiedel**, Tochter von Patrick Gottschalk und Katja Schmiedel

am 20. August 2016

**Greta Schmieder**, Tochter von Eric Schmieder und Rebekka, geb. Löschner

am 28. August 2016

**Noah Heidel**, Sohn von Marcel Heidel und Helen, geb. Sperber aus Leipzig

## Ein Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten:



am 03. September 2016

**Steffen Viertel**, geb. Gahlert  
und **Theresia** aus Venusberg

## Zum Fest der Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:



am 30. Juli 2016

**Udo Martin und Manuela**, geb. Thiele

am 10. September 2016

**Mario Uhlig und Heike**, geb. Hunger

## Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 05. August 2016

**Alfred Nestler** im Alter von 85 Jahren

am 25. August 2016

**Harald Walther** im Alter von 83 Jahren

# Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

## **Pobershau**

Amtsseite - Zugstraße 15

09496 Marienberg OT Pobershau

**Telefon:** 03735 / 23661

**Telefax:** 03735 / 219272

**Öffnungszeiten** dienstags 13 - 18 Uhr

**Pfarramt:** donnerstags 08 - 12 Uhr &  
13 - 16.30 Uhr

**Ansprechpartner:** Susann Hähnel  
Christine Wittig

### **Bankverbindung Kirchgeld:**

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

### **Kirchkasse:** (Spenden+Gebühren)

Konto- Ev.-Luth. Kirchenbezirk

Inhaber: Chemnitz - Kassenverwaltung -

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT 2221**

Internet: [www.kirche-pobershau.de](http://www.kirche-pobershau.de)

Mail: [info@kirche-pobershau.de](mailto:info@kirche-pobershau.de)

### **Sprechzeiten**

**Pfr. G. Burkhard Wagner:**

in Pobershau: nach Vereinbarung

in Kühnhaide: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

14-15 Uhr im Pfarrhaus Kühnhaide oder nach Vereinbarung

Telefon: 03735 / 23661

Mail: [burkhard.wagner@evlks.de](mailto:burkhard.wagner@evlks.de)

**Im Oktober/November hat**

**Pfr. Wagner Elternzeit.**

*[Montag ist Ruhe- und Familientag]*

### **Impressum:**

Redaktion/Herausgeber: Kirchengenossen beider Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge: [redaktion@kirche-pobershau.de](mailto:redaktion@kirche-pobershau.de)

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

Satz:

**Mittwoch, der 09.11.2016**

Hans-Ulrich Ehnert

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

## **Kühnhaide mit Reitzenhain**

Mitteldorfstraße 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

**Telefon:** 037364 / 8475

**Telefax:** 037364 / 88052

**Öffnungszeiten** mittwochs 09 - 11 Uhr

**Pfarramt:**

**Ansprechpartner:** Monika Weigelt

### **Bankverbindung Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE32 3506 0190 1611 0600 13

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: [www.kirche-kuehnhaide.de](http://www.kirche-kuehnhaide.de)

Mail: [info@kirche-kuehnhaide.de](mailto:info@kirche-kuehnhaide.de)